



Der Regenwald

von Mara Hasler
mit Illustrationen von Eva Ehlers

Der Regenwald ist nicht nur ein vielseitiges und interessantes Thema, das die Kinder immer wieder fasziniert, sondern auch gerade heute eines der aktuellsten und wichtigsten Umweltschutz-Themen. Die atemberaubende Artenvielfalt und das ursprüngliche Leben der Völker im Regenwald weckt bei den Kindern großes Interesse und versetzt sie ins Staunen. Die Schülerinnen und Schüler lernen in dieser Werkstatt, dass der tropische Regenwald zwar weit entfernt liegt, aber großen Einfluss auf das Klima der Erde und somit sehr viel mit ihrer Umwelt zu tun hat.

Die Werkstatt wurde für eine 3. bis 5. Klasse konzipiert. Ziel dieser Werkstatt ist es, den Kindern die Bedeutung des Regenwaldes als „grüne Lunge“ unserer Erde verständlich zu machen, die Besonderheiten dieses Waldes aufzuzeigen und einen bewussten Umgang mit Produkten aus dem Regenwald zu vermitteln.



In dieser Werkstatt lernen die Schülerinnen und Schüler viele Aspekte des Regenwaldes kennen. Sie erfahren, wie die Bäume ihre Nährstoffe aufnehmen, weshalb der Regenwald für uns so wichtig ist, was sie tun können, um den Regenwald zu schützen und vieles mehr: Wo liegen die Regenwälder der Erde? Wie lange schläft das Faultier pro Tag? Was ist eine Würgefeige? Wie leben Menschen im Regenwald? Diesen und weiteren Fragen gehen die Schülerinnen und Schüler während der Arbeit an der Lernwerkstatt spielerisch nach. Mit vielseitigen Aufgaben wie Rätseln, Rollenspielen, Lesen, Spielen, Basteln, Schreiben und Malen werden die Schülerinnen und Schüler kreativ an das Thema herangeführt.



Die Schülerinnen und Schüler können hauptsächlich selbstständig an den Stationen arbeiten. Auch eine Selbstkontrolle ist durch die Lösungsblätter bei vielen Stationen gut möglich. Die Lernwerkstatt besteht aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten. Die Schülerinnen und Schüler bestimmen die Reihenfolge selbst, wobei zu beachten ist, dass das Kreuzworträtsel (Station 11) und das Regenwald-Spiel (Station 25) nicht ohne Vorkenntnisse bearbeitet werden können. Bei der Station „Vom Aussterben bedroht“ (Station 16) können die Lösungen auf den Lösungsblättern von den Angaben der Kinder abweichen, da es im Internet und in Büchern unterschiedliche Angaben gibt.



Auf einem Ausstellungstisch sollten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben, ihre Arbeiten, wie zum Beispiel den Regenwald im Schuhkarton (Station 10), zu präsentieren. Einige Stationen enthalten künstlerische Aufgaben, die zur Gestaltung des Klassenraumes dienen können. Außerdem werden Plakate gestaltet, die zum Aufhängen im Klassenraum gedacht sind. Eine große politische Weltkarte für das Klassenzimmer ist empfehlenswert. Filme wie „Gorillas im Nebel“ oder „Das Dschungelbuch“ können eine spannende Einführung oder einen schönen Abschluss des Themas bilden.



Vorbereitung für den Einsatz der Lernwerkstatt:

Die Arbeitsblätter der Stationen 1, 2, 3, 9, 11, 12 A, 20, 21 können kopiert im Klassensatz zur Verfügung gestellt werden. Bei den Stationen 6, 10, 12 B, 13, 14, 15, 17, 19, 22, 23 genügt es, die Seiten je nach Klassenstärke ein paar Mal zu kopieren und zu laminieren. Sämtliche Lösungsblätter sollten zur Selbstkontrolle in laminiertem Form bereitliegen.

Station 2: Zur Bearbeitung der Station wird eine Weltkarte benötigt.

Stationen 4 und 5: Die Lesetexte sollten laminiert und ausgeschnitten werden, während die Arbeitsblätter (4 D und 5 D) in Klassenstärke kopiert bereitliegen sollten.

Station 7, 8, 16, 18: Es empfiehlt sich, die Lesetexte je nach Klassenstärke ein paar Mal zu kopieren und im Sinne einer besseren Haltbarkeit zu laminieren. Das jeweilige Arbeitsblatt sollte in Klassenstärke kopiert bereitliegen. An Station 16 werden außerdem Bücher oder ein Computer mit Internetzugang benötigt.

Station 10: Für den „Regenwald im Schuhkarton“ werden folgende Materialien benötigt:

- Schuhkarton
- braunes, dickes Papier
- Krepp- oder Seidenpapier (grün und/oder blau)
- Holzstäbchen
- Erde
- Schere und Klebstoff



Stationen 13, 22 und 23: Es reicht aus, die Arbeitsblätter je nach Klassenstärke ein paar Mal zu kopieren und zu laminieren. Außerdem werden Plakate (nach Möglichkeit aus Recyclingpapier), Mal- und Bastelutensilien sowie für Station 23 ein Computer mit Internetzugang benötigt.

Station 24: Die 15 Puzzleteile sollten laminiert und ausgeschnitten werden.

Station 25: Um die Haltbarkeit zu erhöhen, können Spielfeld und Fragekarten laminiert werden. Außerdem sollten die Kärtchen ausgeschnitten werden und ein Würfel sowie Spielfiguren bereitliegen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude beim Einsatz dieser Lernwerkstatt!